



ACR Solutions GmbH
Bahnhofstrasse 40
6403 Küssnacht am Rigi
Telefon: 041 850 90 66
Internet: www.acr-solutions.ch
Rico Vüllers, Informatiker

- Ihr Partner für Informatiklösungen:
 - Kaufmännische Software-Lösungen von SelectLine
 - Auftrag, Rechnungswesen, Lohn (swissdec-zertifiziert)
 - Cloud Security-Lösungen von Panda
 - Backup-Lösungen von Langmeier-Software

Jugendhaus Oase

Workshops sollen Integration beschleunigen

Das Jugendhaus Oase will die Integration jugendlicher Asylsuchender und Flüchtlinge fördern. Vier Workshops in ebenso vielen Monaten sollen den Austausch mit einheimischen Jugendlichen vertiefen.

Von Fabian Duss

28 Jugendliche wohnen zurzeit im *Haus der Jugend*, dem Asylzentrum für unbegleitete Minderjährige in Immensee. Rund die Hälfte von ihnen ist zu alt für die Bezirksschulen und wird im Haus unterrichtet, die andere Hälfte geht in Küssnacht zur Schule. «Ein Glücksfall», sagt Zentrumsleiterin Annamarie Würms, denn auf dem Schulweg, dem Pausenplatz und im Unterricht entstünden wichtige Aussenkontakte, welche die Integration der Jugendlichen erleichterten. «Das Echo aus der Lehrerschaft ist ausserordentlich gut», sagt Würms. «Unsere Jugendlichen sind höflich, motiviert und wollen nicht auffallen. Sie wollen hier ankommen.» Die 12- bis 15-jährigen Flüchtlinge und Asylsuchende nutzen Küssnächter Freizeitangebote wie Midnight Funzone oder das Jugendhaus Oase bereits rege. «Sie kommen regelmässig hierher und

mischen sich unter die anderen Jugendlichen», berichtet Oase-Teamleiter Raffaele Franco. Das sei sehr positiv.

Jugendliche als Organisatoren

Nun spannen die beiden Häuser zusammen. Mit vier Workshops sollen die Integration vertieft und den Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen angeboten werden. Wobei: Das Angebot machen sich

«Unsere Jugendlichen sind höflich, motiviert und wollen nicht auffallen.»

Annamarie Würms
Zentrumsleiterin Haus der Jugend

die Jugendlichen selbst. «Teilhaben statt teilnehmen», lautet die Devise, Partizipation das oberste Gebot. Franco arbeitet mit den jugendlichen Asylsuchenden und Flüchtlingen nicht anders als mit der einheimischen Jugend: «Nachdem wir ihre Bedürfnisse eruiert haben, gründen wir Arbeitsgruppen und sie organisieren ihre Workshops selbst», sagt Franco. «Sie entscheiden selbst mit, was läuft».



Oase-Teamleiter Raffaele Franco hat bereits einen guten Draht zu den jugendlichen Asylsuchenden und Flüchtlingen.

Foto: Fabian Duss

Für einen ersten Workshop wird nun Werbung gemacht: Am Samstag, 17. Dezember, steht der Nachmittag im Zeichen des Breakdance. Mitmachen dürfen alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren.

Aus Immensee sind bereits ein Dutzend Jugendliche mit von der Partie und erste Anmeldungen aus den Schulen sind auch schon eingetroffen. Im Januar steht ein Koch-Workshop auf dem Programm, im

Februar wird fotografiert und im März musiziert. Das vierteilige Projekt findet im April einen speziellen Abschluss mit Darbietungen und einer Fotoausstellung.